

Wenn Elmshorn sich in die Riemen legt

Anrudern des Elmshorner Ruderclubs am Wisch

Anrudern – das ist beim Elmshorner Ruderclub meist mit einer Bootstaupe verbunden und einem Ausblick in die Saison der Sportler, die sich so in die Riemen legen können.

Elmshorn (pe). Wenn der Elmshorner Ruderclub (ERC) seine Winterpause beendet und zum traditionellen Anrudern einlädt, dann lassen sich die Mitglieder nicht lange bitten. Mehr als 50 Ruderbegeisterte versammelten sich am vergangenen Wochenende auf dem Vereinsgelände am Wisch, um endlich wieder die Boote ins Wasser zu lassen.

Für den Vorsitzenden Thomas Maack war es die alljährliche Gelegenheit, ein kleines Resümee zu ziehen, sich bei verdienten Mitgliedern zu bedanken und, wie in diesem Jahr, eine Bootstaupe anzukündigen. In diesem Frühjahr war es ein Renneiner, der den Bootsbestand des Elmshorner Ruderclubs im Bootshaus am Wisch aufstockt.

Zur Bootstaupe von Hamburg nach Elmshorn

Die Taufe übernahm Thomas Wörtmann. Der frühere ERC-Ruderer wohnt zwar jetzt in Hamburg, ist seinem alten Verein aber immer noch verbunden. Seine Familie stiftete den Renneiner, der auf den Namen „Lumo“ getauft wurde. Die Jungfernfahrt allerdings überließ Wörtmann dem Nachwuchs: Jan Ahrens durfte als erster Skuller den Renneiner auf der Krückau fahren.

Gehrt wurde natürlich auch. Volker Koch, Verlagslei-



Thomas Wörtmann, früherer ERC-Ruderer aus Hamburg, stiftete den Renneiner mit dem Namen Lumo. Fotos (2): Carlo



Volker Koch (r.) wurde von Thomas Maack für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

ter der Elmshorner Nachrichten, bekam die Ehrennadel des Vereins für 50-jährige Mitgliedschaft. „Herr Koch zählt zu den treuesten passiven Mitgliedern unseres Vereins“, bedankte sich Thomas Maack.

Seit 25 Jahren ist Reimer Stoldt beim ERC. Seine Ehrennadel wird er zu einem späteren Termin erhalten.

Das Winterhalbjahr nutzten die Wassersportler, um ihre Vereinsanlage und ihre Boote auf Vordermann zu bringen. Außerdem nahmen einige Wettkampfruderer erfolgreich an Ergometer-Meisterschaften teil.

Für die Seniorenmannschaft des ERC wird es in den kommenden Wochen und Monaten ernst – trainieren für die Deutschen Meisterschaften im Juni, die auf der Dove-Elbe in Hamburg ausgetragen werden. Im Team sind Thomas Welling, Florian Albat, Jürgen Behn sowie Claes-Ascan Crasemann.

Crasemann startete bereits einmal für den Elmshorner Ruderclub bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und wurde Deutscher Meister im Jahre 1972. „Aus beruflichen Gründen konnte er aber lange nicht rudern, ist seit zwei Jahren wieder aktiv“, sagt Maack.